Inhalt

Anne Eusterschulte und Ulrike Schneider
Gratia in der Vormoderne 1

Nadia J. Koch
Die *Charis* des Apelles – Exitstrategie aus der Techne 7

Melanie Möller
Von der Göttin zur Postposition. Ästhetische Transformationen der *gratia* in antiker Rhetoriktheorie 33

Johann Kreuzer
Augustinus' Gnadenlehre als Zäsur 51

Isabelle Mandrella
Gnade als Illumination in der mittelalterlichen Erkenntnistheorie. Das Beispiel des Thomas von Aquin 71

Ulrike Schneider
Vom Wissen um *gratia*. Strategien der Diskursivierung elusiven Wissens in der Frühen Neuzeit 89

Anne Eusterschulte
„Pulchritudinem esse gratiam quamdam vivacem et spiritalem." Theologisch-philosophische Voraussetzungen der *gratia*-Konzeption bei Marsilio Ficino 107

Klaus Krüger
Gratia und ästhetische Immanenz 133

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1142408817

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK